

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Derantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Derantwortl. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / Fernr. N 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 25. September 1939.

Seifenbezug im Gau Wien

Das Wirtschaftsamt Wien teilt mit: Durch die Ausgabe der neuen Karten für alle bewirtschafteten Waren und Lebensmittel wird die rosa Ausweiskarte für Seife noch nicht ausser Kraft gesetzt. Für die Zeit vom 25. September bis 24. Oktober erhalten die Wiener Verbraucher auf die Teilabschnitte "Seife 3" und "Seife 4" der bisherigen rosa Ausweiskarte Seife und Waschmittel in der gleichen Menge wie im Vormonat auf die Abschnitte 1 und 2. Es werden daher auf den Teilabschnitt "Seife 3" 125 gr Kernseife oder 125 gr Schmierseife oder 125 gr Haushaltseife in zerkleinerter Form und auf den Teilabschnitt "Seife 4" 250 gr Seifenpulver oder 200 gr Schmierseife oder 125 gr Haushaltseife in zerkleinerter Form oder 100 gr Waschmittel (Persil, Radion, Frauenlob u.s.w.) abgegeben.

Die neue Reichsseifenkarte kommt für den Gau Wien erst ab 25. Oktober 1939 zur Ausgabe. Daher: Die bisherige rosa Ausweiskarte nicht wegwerfen!

An die Schriftleitungen!

Nicht zur Veröffentlichung!

Die Schriftleitungen jener Blätter, die obenstehende Aussendung nicht mehr in ihrer Montagsausgabe bringen konnten, werden gebeten, diese für den Gau Wien ausserordentlich wichtige Sonderregelung zuverlässlich in der Dienstagsausgabe zu veröffentlichen.

oooOooo

Neue Strassen in der Siedlung Wienerfeld

Auf dem landschaftlich reizvollen Südhang des Wienerberges reift eines der grössten Siedlungsprojekte der Stadt Wien, die Gartenstadt am Wienerfeld, der Vollendung entgegen. Der erste Bauabschnitt, der 220 Häuser umfasst, ist bereits so weit gediehen, dass nunmehr auch an den Ausbau der Strassen geschritten werden kann. Es müssen 2.5 km Strassen und Wege sowie mehrere Platzflächen hergestellt werden. Die Strassendecke wird mit Rücksicht auf die geringe Beanspruchung durch den Fuhrwerksverkehr, wie das in einer Siedlung üblich ist, mit einem Makadambelag mit Oberflächenbehandlung zum Schutze gegen die Staubbildung versehen. Die Hauptverbindungsstrassen erhalten eine 6 m breite Fahrbahn, entsprechende Gehwege sowie Alleebaumpflanzungen. Die Fahrbahnen der Wohnwege werden 3.50 m breit sein. Diese Strassenarbeiten auf dem Wienerfeld erfordern eine Kostensumme von RM 350.000.--

oooOooo

Fortführung des Brünnerstrasse-Entlastungskanals

Der für die Entwässerung des 21. Bezirkes ganz hervorragend wichtige Bau des Brünnerstrasse-Entlastungskanals ist in der gegenwärtig in Arbeit befindlichen Strecke nahezu vollendet. Dieser Kanalbau soll nun in dem anschliessenden Stück von der Kretzgasse bis über die Peitlgasse fortgesetzt werden. Damit wird ein weiterer Schritt zur neuzeitlichen Kanalisation des früher so vernachlässigten 21. Gemeindebezirkes getan.

oooOooo